



JACKYMUELLER



**Satire &
RockN Roll**

TEXTE

**frei nach LEOPOLDI
&
eigene SONGS**

INHALTSVERZEICHNIS

01	I bleib da	JACKYMUELLER
02	Meidlinger Buam	LEOPOLDI
03	Es muaß was gschehn	LEOPOLDI
04	Volksvertreter Blues	JACKYMUELLER
05	Camilla	LEOPOLDI
06	Die Welt is schee	JACKYMUELLER
07	Stiller Zecher	LEOPOLDI
08	Mein Facebook	JACKYMUELLER
09	Oh Margarete	LEOPOLDI
10	Nippelspanner	JACKYMUELLER
11	Blitzinterview	LEOPOLDI
12	Halt mi fest	JACKYMUELLER
13	Cafe Hernals	LEOPOLDI
14	Elizabeth	JACKYMUELLER
15	Kuess die Hand	LEOPOLDI
16	Kaputtgemacht	JACKYMUELLER
17	Ringelspiel	LEOPOLDI
18	Schwester bitte den Katheder	JACKYMUELLER (Coversong)
19	Schnucki	LEOPOLDI
20	Daham in Sieghartskirchen	JACKYMUELLER
ZUGABEN:		
21	Henzing	JACKYMUELLER
22	Puppenhaus	JACKYMUELLER

I BLEIB DA

I fahr net in die Südsee und a net nach Kanada
nirgendwo is es scheener als daham
I will net furt von da, quäl mi net länger ab
I bin des ganze Jahr lieber da.

I bleib da, wann die Sunn' scheint und I bleib da wann es regn't
I bleib da, wann da Wind durch meine Haar fährt.
Dann lass i mi treib'n wie a Blattl im Wind,
und jeder siecht dass i da glücklich bin

Du warst in Amerika, sogar scho in Afrika
I bin im Summer und im Winter da
I hab gar ka Zeit dazu, I will nur mei Ruah
zum Furtfahrn brauchst mi net dazua

I bleib da ...

MEIDLINGER BUAM

I bin ka Baron und I bin ka Herr von,
I bin ka Dichter und ka Maler
I bin ka Portier und i bin ka Kassier,
I bin a ka Steuerzahler
I bin ka Greisler ka Installateur,
ka Outwachler und ka Athlet
I bin ka Dompteuer und ka Damenfriseur,
I bin a Spezialität

I bin a waschechter Meidlinger Bua,
mir aus Meidling ham an Hamur
im zwölften Hieb da samma bekannt,
wia da Rotwein aus dem Burgenland

Die Leit san net dumm, de wissen warum
sie so für uns Meidlinger schwärmen
die Buam san durt schee, des kann jeder gleich sehn,
uns muaß ma ganz einfach gern habn.
Und die Madln da, i sag so wias is,
san gstellt dass da des Herz lacht,
was schließlich und endlich ka Wunder is,
de hat ja a Meidlinger gmacht.

ES MUSS WAS GSCHEHN

Von den großen Männern voller Ehrfurcht jeder spricht
aber von den kleinen nicht
von den großen Künstlern schreibt die Zeitung jeden Schass
von mir schreibns nix des is a Kas
alles schwärmt für groß und ganz hoffnungslos
sitzt da klane Mann heit in da Soß

Es muaß was gschehn für den klanen Mann,
weil er si ohne Hilfe nimmer helfen kann.
Was kann da klane Mann dafür,
wann es nach eahm geht war a grad so groß wie ihr.

I waß genau es wird früher net besser werdn,
es nutzt halt nix, da klane Mann muaß grösser werdn

ja es muaß was gschehn für den klanen Mann,
es muaß was gschehn, drum tauch ma alle an.

Und weil des Lebn mit jedem Tag no teurer wird,
was niemand wohin des no führt.
Bald werd'n ma a mit 70 Jahr no hackln geh,
des is dann net wirklich schee.

De jungen Leit habn mit uns ka Freid
und sogn schleichts euch, es is eh scho höchste Zeit.

Gestern war i bei aner Hochzeit dabei,
ja des war wunderschee.
Er war a klanes Manderl und da Anzug war eahm zu weit,
sie war a Riesenweib

Wias dann Hand in Hand ins Zimmer gangen san,
hat jeder gsagt, dem fehlt sicher da Plan

VOLKSVERTRETER BLUES

Heit buch i an Flug auf die Bahamas, weil i a echter Volksvertreter bin,
des Geld, des i dort ausgib, Baby, macht daham kan Sinn.

I hau mi für niemand auf die Schienen, na da fällt ma bestimmt was Besser's ein,
des was i für die tuan kann is, i heb dein Mitgliedsbeitrag ein.

Und dann erzähl i an jeden der des hörn will, wia leiwand des is in da EU,
aber der Typ an da Bar sagt, Alter, von dem Scheiss hab i scho gnuä.

Ihr seids doch lauter Schwerverbrecher, korrupt und dazu a no präpotent,
ihr verkaufst uns da für deppert und nehmt uns des letzte Hemd.

Aber wann es weiter so bergab geht und ihr kriagts einfach net gnuä,
dann werd'n ma euch übern Schäd'l haun und dann is endlich a Ruah.

Dann buch ma an Flug auf die Bahamas, weil durt schick ma kane Volksvertreter hin
und des Geld des mir durt ausgebn, Baby, macht für uns wieder an Sinn.

Des is da Volksvertreter Blues ...

CAMILLA

Hier bei dem Klavier sitz ich und komponier.
Mir fehlt ein Ton, hier ist er schon, und fertig ist der Schlager der Saison

Lass mich hinein oh Camilla, mit dem schönen platinblonden Haar.
Lass mich hinein in deine Villa, wo kein andrer drinnen noch war.
Wie ein verliebter Gorilla, stosse ich aus einen Brüller,
uh, uh, uh – oh Camilla die schönste bist du.

Nun, in aller Ruh, mach ich den Text dazu.
Ich bitte um Silentium, ein bißchen spanisch und ein bißchen dumm

Jetzt sing ich das Lied, das Publikum singt mit.
Darum, tu auch du etwas dazu und sing mit mir laut und deutlich hu

hu, hu, hu

Lass mich ..

DIE WELT IS SCHEE

Wann in da Frua die Sun aufgeht, halt mi nix mehr in mein Bett,
I steh auf und ziang mi an.

Die Welt is schee beim Spazierengeh,
irgendwann wirst du des versteh.

Ja da san lauter liabe Leit, de habn so wia i a Freid,
die Zeit geht eh so schnell vorbei.

Die Welt is schee beim Spazierengeh,
irgendwann wirst du des versteh

Jeden Tag kumm i bei an Haus vorbei,
durt wohnt a alter Mann ganz allan,
und i bleib steh weil i eahm a Freid machen kann,
dann geh i langsam wieder ham.

Und muaß i für immer geh, ja dann sag i es war schee,
I wass net ob wir uns wiedersehn.

Denk a bisserl an mi wann a Stern vom Himmel fallt,
dann bin i bei dir in deiner Welt

Jeden Tag kumm i dann bei dein Haus vorbei,
weil du wohnst durt ganz allan,
und i bleib steh wann i dir a Freid machen kann,
dann geh i langsam wieder ham.

I BIN A STILLER ZECHER

Wann i auf d'Nacht zum Wein geh, hat Gsellschaft gar kan Zweck,
denn wann i ganz allan geh, sauft kaner mir was weg.

Auf Musi leg i gar kan Wert, was brauch i denn scho di,
i mach ma selber mei Konzert in eigener Regie

I bin a stiller Zecher und sing die ganze Nacht,
wann mi mein voller Becher in Stimmung hat gebracht.

Und sagt wer, i soll stad sein, dann sag i drauf zu ihm,
mein lieber Herr was hams denn nur, was wollns in ana Tour,
i bin a stiller Zecher, drum mach i so an Lärm.

Hollari, hollero hallihallo, heit is ma alles wurscht, i bussel alle a,
holleri, hollero hallihallo, a jeder stille Zecher macht des grad a so

Von weißen nachtgespenstern ist jedes Haus besetzt.
Sie schrein aus allen Fenstern, wir wollen schlafen jetzt!

Da sag i machts net so a Gschra und legts euch nur ins Bett
wanns ruhig schlafts dann stört mi des beim Singen weiter net.

Ein Wachmann voll Empörung, schleppt mi zur Polizei.
Er sagt a Ruhestörung des is mei Singerei.
I sag des is a Unrecht, gengans mit mir heim,
mei Oide schreit vü lauter und die sperrt keiner ein.

MEIN FACEBOOK

Es war wieder lustig im Hauptquartier
ich hatte vier fünf Achteln, der Jo ein paar Bier.
Später kam dann noch meine Nachbarin herein
und am frühen Morgen ging ich endlich heim.

Was sagt mein Facebook?

Hast Du schon wieder vergessen auf mich,
ich liege da geöffnet und vermisse dich.
Du hast im Gasthaus viele Freunde bei dir,
schreib doch einen ins Facebook zu mir

Ich betreibe sehr viel Sport, am liebsten im Verein.
Ich liebe die Gesellschaft und bin nicht gern allein.
Manchmal artet das in ein Saufgelage aus,
und komme ich dann heim, ist niemand mehr auf,

außer mein Facebook.

Die Zeiten sind jetzt anders, nun bin ich oft daheim.
Vielleicht kannst Du im Facebook meine Freundin sein.
Ich gründe eine Gruppe, die heißt Nostalgie,
und der Rockn Roll wird unsere Kennmelodie.

Das wäre so geil!

Ja ich hoffe du hast nicht vergessen auf mich,
ich singe und spiele Rockn Roll für dich.
Du hast im Facebook viele Freundinnen bei dir,
schick doch eine davon auch zu mir

OH MARGARETE

Die Margarete is so schee, dass alle beim Vorübergeh,
den Kopf nach ihr verdrahn und nur mehr auf sie schau.
Aber wann es um die Liebe geht, dann is bei ihr alles zu spät,
und i fürcht, dass bei ihr absolut nix geht.

Oh Margarete, i wass net was i täte, wann du mir sagst, dass du mi magst.
Oh Margarete, i wass net was i täte, wann du sagst heit' is soweit.

I tram die ganze Nacht von ihr aber sie tramt net von mir.
I glaub dass i bald den Verstand verlier.
Wann des no lang so weitergeht, dann sag i zu der Margaret'
du waßt genau, i bin kein Gefühlsathlet.

Und wann du di zuwelanst und sagst kurz und schlicht, bitte geh noch nicht.
Ja dann war mit an Schlag, für mi a Feiertag.
Oh Margarete sag doch endlich ja, wann i di frag.

NIPPELSPANNER

I tät so gern dei Radl sein, da könntest auf mir reiten.
I tät so gern dei Radl sein, da fahr ma Spitzenzeiten

I tät so gern dei Radl sein, da war i guat geölt.
I tät so gern dei Radl sein, da fahr ma um die Welt

Da hätt i kan Bauch, nur an Fahrradschlauch.
Wann der kaputt is, dann tauscht eahm einfach aus.

I tät sogern dei Radl sein, da hätt i an Nippelspanner.
I tät sogern dei Radl sein, da überholt uns kaner.

I tät sogern dei Radl sein, da hätt i a Ritzelpaket.
I tät sogern dei Radl sein, da kumma nie zu spät.

BLITZINTERVIEW

How do you do, thats a big fine Interview.

Wie gefällt es ihnen hier in Wien, very well, very well.
Wie verlief die Fahrt dahin, very schnell, very schnell.
Was sagen sie zum Stephansdom, very old, very old,
und wie finden sie den Donauström, very cold, very cold

Thats a beautiful, thats a beautiful, thats a beautiful contry.

Wer wohnt in Ottakring, der Kebab King, der Kebab King,
weil des Schöne is an Wien, they come all in, they come all in.
Wie sind die Leute in Meidling, they are fine oh so fine.
Sie gehen gerne ins Wirtshaus, drinking vine, drinking vine

Was sagn bei uns die Leit in Wien, alles is hin alles is hin.
Und wems bei uns net gfallt, der soll ziagn, der soll ziagn.
I sitz lieba im Prater im Switzerhouse im Switzerhouse
durt iß i dann a Stelzn a very big of course.

HALT MI FEST

I geh durch die Gassen und die Lichter gengan aus
was soll i denn nur machen früher war i so gern zHaus
die Eltern und die Kinder und wir waren mitten drin
jetzt spür i scho jeden Tag wia schnell die Zeit verrinnt

I schau nimmer vire na i schau scho öfter zruck
kannst du di no erinnern an die Tag voller Glück

Halt mi fest, Halt mi warm, halt mi so wia früher in dein Arm
Schau mi an und lach dabei, es is no net soweit, dass i geh

Ja dann geh i zu mein Laptop und i gib ein Nostalgie
I wass net was I finden werd' aber I erinner' mi
und I schau ma die Bilder an aus längst vergangener Zeit
und dann denk i mir wo san heut alle die lieben Leut'

I schau nimmer vire ...

Halt mi fest ...

CAFE HERNALS

A klanes gmütliches Vorstadtlokal,
des hab i neulich entdeckt.
De Fauteuils ham kan Samt und des Klavier ka Pedal,
und Kracherl haßt durt da Sekt.
Im Grandhotel is es mondäner,
aber durt is tausendmal schöner.

In an klan Cafe in Hernals,
spüns alte Lieda vom Leopoldi und jeden gfallts.
Durt genügn scho zwa Achteln Wein,
um a paar Stunden glücklich zu sein.
In an klan Cafe in Hernals,
da klopft manchen des Herz bis zum Hals,
und ham zwa Verliebte durt a Rendezvous,
dann druckt da Ober diskret die Augen zu

Die Tassen san durt aus dickem Porzellan,
zerbrechlich und leicht san die nicht.
Die Herzen dagegen san sehr filigran
und es kummt vur das a Herz zerbricht.
An Zeitungen hams kane Spesen, na
durt wird in den Augen gelesen

Da steht a Juke-Box im letzten Eck
und kana waß wozu überhaupt.
Die Mechanik is hin und die Platten san weg,
und Tanzen is eh net erlaubt.
Aber vurn drauf picken alte Bilder,
da sicht ma die Stars von früher.

ELIZABETH

Elizabeth, warum glaubst du net,
dass i ohne di net hamgeh will
Elizabeth, du hast mi so haß gmacht,
lass mi net so allan heit in da Nacht

Vor a paar Tag war des no ka Problem,
i bin daham vorm Fernseher glegn.
Jetzt is alles anders wurn,
wann du net da bist, bin i verlurn.

Bitte geh mit mir ham, i zeig dir mein Liebesgarten.
Du brennst genauso wia i, lass mi net so lang warten.

Und wann in da Frua, die Sun aufgeht,
lass ma's Fenster zua und rührn uns net.
I riach no immer nach deine Haar,
kann gar net glaubn was gestern war

Elizabeth, bleib für immer bei mir,
mei Zimmer is so leer ohne di.
Du bist wia a Stern in ana finstern Nacht,
Elizabeth, du hast mi glücklich gmacht.

KÜSS DIE HAND

I kenn die Frau Maria, da war sie no a Kind,
i kenn sie no von früher, die Zeit vergeht so gschwind.
Heit is des Kind ka Kind mehr, na sie is scho a Miss,
und jedesmal wann i sie siech, da gibts ma glei an Riss

Küss die Hand, Frau Maria, küss die Hand.
Scho von weitem hab i sie glei erkannt.
Die Figur gibts net oft in der Natur.
Küss die Hand, Frau Maria, küss die Hand.

Ja ihr Bluserl hat so wunderschöne Spitzerln
und mei Herz des pumpert gar so schnell.
Am liabsten tät i sagn servus Mitzerl,
aber i halt mi zruck und bleib ganz formell.

Küss die Hand, Frau Maria, küss die Hand.
Leider san wir zwa bis heite net verwandt.
Vielleicht samma nächstes Jahr scho beieinand.
Küss die Hand, Frau Maria, küss die Hand.

Sie hat mi als Begleiter dann öfter anerkannt.
I kumm aber net weiter, i küss nur ihre Hand.
Von andre hab i ghört, die küssen ihren Mund.
Des is für mi net leiwand, des is a Scheidungsgrund.

Küss...

Ja ihr Bluserl hat so wunderschöne Spitzerln
aber für mi is des nimmer aktuell.
Wann alle zu ihr sagn: Servus Mitzerl!
Dann suach i ma a andere ganz schnell

Küss die Hand schöne Frau, küss die Hand!
I glaub wir san uns irgendwie bekannt.
Die Figur gibts net oft in der Natur.
Küss die Hand, schöne Frau, küss die Hand

KAPUTTGMACHT

Du hast mich kaputtgemacht, in dieser Sommernacht,
nicht nur die Luft war feucht und heiß in dieser Nacht.

Ich find keine Ruhe mehr, ein Tag ohne dich ist leer.
Die Liebe mit dir war wie ein Feuer mitten im Meer.

Ich hab versucht dich zu vergessen, nicht zu denken was einmal war.
Kein Sturm kann je das Feuer löschen, das wurde mir jetzt endlich klar.

War deine Liebe schein, bist du nicht mehr allein?
Hast du den Mut zu sagen ich bin dir einerlei.

Ich find keine Ruhe mehr, der Platz neben mir bleibt leer.
Die Liebe mit dir war wie ein Feuer mitten im Meer.

RINGELSPIEL

Tretens ein nur herein größter Jux für groß und klein,
jeder Schimmel neu lackiert, Werkel frisch geschmiert.
Eine Fuhr eine Tour, kostet einen Euro nur,
eine Reise voller Spaß ohne Reisepass.
Jeder hutscht sie wie er kann, gemmas endlich an.

Schön is so a Ringelspiel, des is a Hetz und kost net vü.
Damit auch der kleine Mann, sich eine Freude leisten kann.
Immer wieder fährt man weg und draht si doch am selben Fleck.
Man kann sagen was ma will, schön is so a Ringelspiel

Dritter Mai, Vierter Mai, welcher Tag is einerlei,
immer steh vor deiner Tür irgendein Kassier.
Ob es März, ob es August, jeden Tag du zahlen mußt,
einmal Stuer einmal Gas, immer gibt es was.
Alle gebn sich nacheinand die Türschnalln in die Hand.

Der Herr Franz ganz diskret mit an Hasn in Prater geht.
Er is zwar ein Ehemann, des geht niemand was an.
Mit Gaudee und Bahöll fahren beide Karussel,
plötzlich ruft sie, Franzl schau, is des net dei Frau?
Ja schreit er i glaub des is da Hausmaster des Gfries!!

SCHWESTER BITTE DEN KATHEDER

Unlängst schau i bei mein Doktor auf an Routinecheck vorbei.
Unlängst schau i bei mein Doktor auf an Routinecheck vorbei.
Und i frag eahm, nau was hamma?
Und er sagt des Hamma glei!

Schwester bitte den Katheder, weil sonst is mit eahm vorbei.
Schwester bitte den Katheder, weil sonst is mit eahm vorbei.
Und dann rufens im Spital an,
i hoff durt is no a Bett frei.

Die Schwester sagt i soll mi schonen und bringt ma jeden Tag an Tee.
Die Schwester sagt i soll mi schonen und bringt ma jeden Tag an Tee.
I sag zu ihr, dass i verspannt bin und i find sie richtig schee.

Sie sagt, du bist a alter Trottel, was dir fehlt des was i eh.
Sie sagt, du bist a alter Trottel, was dir fehlt des was i eh.
Kumm rutsch a bissel auf Seiten, des hamma glei bevur i geh.

Am nächsten ,Tag bei der Visite, da liest der Doktor den Befund.
Am nächsten ,Tag bei der Visite, da liest der Doktor den Befund.
Und er sagt, des is a Wunder, der Patient is wieder gsund.

Schwester bitte kan Katheder, weil jetzt is scho alles vorbei.
Schwester bitte kan Katheder, weil jetzt is scho alles vorbei.
I geh nur kurz zur Schwester Inge, um den Befund in der Kanhzlei.

SCHNUCKI

A Sioxindianer, a dicker fatter Klaner,
der sieht a Indianermädel, die geht eahm nimmer ausn Schädel.
Er folgte ihrer Fährte, weil er sie so begehrte,
bis in das nächste Jagdrevier, durt sagt er dann zu ihr.

Schnucki, ach Schnucki, fohr ma noch Kentucky,
in da Bar Old Shatterhand, da spüt a Indianerband.
Dann in die Pampas, auf a Flaschen Schampus.
Um halbe Achte geht da Zug i hab gesprochen, hugh.

Minnesota, Hiawathe, Manitu der Himmelvater,
schuf die Liebe und den Suff, Buffalo Buff, uff, uff, uff.

Sie sagt mit ana Schwachstell, wü i net glei ins Bett geh.
I geh do net mit jedem Schlauch, mit ana Glatzn und an Buach.
Anstatt mir nachzuschleichen, kauf ma doch an neuchen
Cadillac zum shoppen geh, dann bist für mi schee.

Da Sioxindianer sagt Cadillac kummt kaner.
Wann i di net verführen kann, bind i di an an Bam an.
Durt wirst dann skalpiert und a bisserl maltretiert,
bis du dann endlich soweit bist, dass du dich verführen lässt.

DAHAM IN SIEGHARTSKIRCHEN

I bin daham in Sieghartskirchen, an da Bundesstraßen 1.
Durt bin i richtig glücklich, ob i a Geld hab oder kans.
Und darauf gib i da mein Wurt, i geh net furt.

Übern Kuhberg ziagt a Wolken, herunten scheint die Sun.
I frei mi wann i weg muaß, auf den Tag wann i wieder kumm.
Und darauf gib i dir mei Wurt, i geh net furt.

I flieag net in die Südsee und a net nach L.A.
I bleib in Sieghartskirchen, weil da rennt da Schmäh.

Am Montag bin i beim Klaghofer, am Dienstag in da Post.
Am Mittwoch mach i Ruhetag, weil mi des zuvü kost.
Und darauf gib i dir mei Wurt, i geh net furt.

Und am Donnerstag leb i sportlich, weil am Freitag wirds dann spät.
Zum Wochenende bin i daham, des kost mi dann ka Geld.
Und darauf gib i dir mei Wurt, i geh net furt

HENZING

I geh jeden Tag nach Henzing, jeden Tag nach Henzing.
I geh spazieren mit mein Hund, weil des is unhamlich gesund.
I geh jeden Tag nach Henzing.

Beim Bach schau i auf die Fisch, des halt mi jung und frisch.
Mei Hund der hat sei Freid, da san lauter liebe Leit.
I geh jeden Tag nach Henzing.

Manchmal treff ma durt an Hasn, dann hebt mei Hund sei Nasn.
Bitte hör doch auf zum ziagn, du kannst eahm eh net kriagn.
Gemma lieba weiter nach Henzing.

Wir ham ka Zeit zum Stehbleibn, weil wir müssen bald daham sein,
zum Essen und zum Schlafen und wann ma dann aufwachen,
ja dann gemma wieder nach Henzing.

PUPPENHAUS

Du wohnst seit an Jahr in an Puppenhaus,
und i frag mi, wie hol i di da raus?
Du sagst, du kannst, mit ihm net glücklich werd'n
was immer gschehn is, vergiss net i hab di gern.

Mei Handy bleibt stumm, warm rufst du mi net an
und sagst zu mir, dass es wieder wie früher sein kann.
Du hast gsagt, du willst net länger bei ihm bleibn,
was immer gschehn is, vergiss net i hab di gern.

Du versteckstst di vü zu lang, in dein Puppenhaus
und i frag mi, wie haltst du des nur aus?
I sag dir du kannst mit ihm net glücklich werd'n.
Was immer gschehn is, vergiss net, i hab di gern.